



Darf ich mich vorstellen?

Ich heiße Achim, Buntspecht Achim genauer gesagt, und ich möchte euch einmal den Stadtwald und den neuen Naturerlebnispfad vorstellen. Am besten, ihr schaut einmal selbst vorbei und genießt die tolle Natur, die ihr auf dem 2,8 Kilometer langen Pfad erleben könnt.



Achim mag Natur!



Werden Sie Naturschutzmacher!



Wir freuen wir uns über jeden, der mit der NABU - Gruppe Achim für Natur und Umweltbildung aktiv wird. Die Pflege von schützenswerten Biotopen steht bei uns genauso auf dem Programm wie Öffentlichkeitsarbeit – und natürlich auch immer ein kreativer, lebendiger Klönschnack mit anderen netten, naturbewegten Menschen.

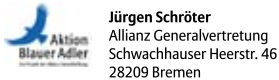
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Sie sind herzlich willkommen!
www.NABU-gruppe-achim.de

Natürlich sind wir auch immer sehr dankbar für Spenden, die es uns möglich machen, die Natur in Achim zu bewahren und sie vor allem jungen Menschen nahe zu bringen.

Empfänger: NABU - KV Verden
Kontonummer: 10268217
BLZ: 29152670
Kreditinstitut: KSK Verden
Stichwort: Natur-Erlebnispfad Achim

Danke schön!

Gefördert durch:



Altes Öllager e.V. Achim



Naturerlebnispfad Achimer Stadtwald



Konzept und Gestaltung: Öplus · Bremen · 0421 - 37 84 549 · www.oepius.de



Naturschutzbund
Deutschland (NABU),
NABU-Gruppe Achim



Naturerlebnispfad Achimer Stadtwald

Die Eingangstafel am Ende der Straße „Schneiderburg“ gibt euch schon mal einen guten Überblick über den Verlauf des Weges und die zwölf Naturerlebnis-Stationen sowie die Geschichte des Gebietes.

An **Station 1** könnt ihr euch über vier umgebende Bäume informieren. An **Station 2** treffen wir Gunda, die Saatkrähe, eine gute alte Freundin von mir. Weiter geht 's zum Gast-Haus „Wilde Biene“ **Station 3**. Diese Nisthilfe für Wildbienen und -wespen wurde in Zusammenarbeit mit Achimer Schulen und Kindergärten gebaut. Bei schönem Wetter könnt ihr dort mit etwas Glück diese völlig ungefährlichen und nützlichen Winzlinge beobachten. An der Fledermausstation **Station 4** erfahrt ihr nicht nur Interessantes über diese flinken, nächtli-

chen Flieger, sondern könnt einmal selbst ausprobieren, wie Fledermäuse sich ausruhen. Weiter geht 's zur **Station 5**, meiner Lieblingsstation. Hier geht es nämlich um meinesgleichen – die Buntspechte. Und es geht um unsere Nachmieter, denn die Höhlen, die wir zimmern, sind oft schon bald von anderen Vögeln, Mäusen oder Hornissen besetzt. Bei der „Sandtrockenrasen“ **Station 6** erfahrt ihr, mit welchen Tricks sich Tiere und Pflanzen an die harten Lebensbedingungen in einer Art „Wüste“ angepasst haben. Ein Natur-Quiz lädt euch ein, auf zwölf Fragen die richtigen Antworten zu finden. Eine der ältesten Bewohner des Achimer Stadtwaldes wartet an der **Station 7** auf euch: eine Waldkiefer. An der **Station 8** könnt ihr tatsächlich eine Zeitreise machen. Wie sah es hier wohl vor – sagen wir mal – 20.000 Jahren aus? Probiert 's doch einfach mal aus! Könnt ihr noch? Na ja, wir haben hier ja

auch schon mehr als zwei Kilometer hinter uns. Für uns Buntspechte ist das natürlich gar nichts, aber ihr Menschen kommt da ja manchmal schon in 's Schwitzen, oder? Da kommt der „Wald der Sinne“, **Station 9** doch gerade recht. Legt euch



gemütlich auf die „Traumschaukel“ und genießt die Ruhe. Hier kann man auch auf typische Waldesart telefonieren. Wenn ihr euch erholt habt könnt ihr doch sicherlich an der **Station 10** einen kleinen Abstecker auf den Schraderberg machen, wo ein historischer Messpunkt zu sehen ist. Seid ihr sportlich? Dann messt euch im Tier-Weitsprung **Station 11** doch einmal mit einem Reh – oder vielleicht doch lieber mit einer Waldmaus? So, jetzt geht 's wieder zurück. Die **Station 12** „Wald“ wartet noch auf euch mit Wissenswertem und einem „Würfel-Spiel“. Fast drei Kilometer liegen hinter euch. Kompliment!

Ich hoffe,
es hat euch gefallen.
Kommt mich auch gerne öfter
einmal besuchen. Ich freue
mich auf euch.
Bis bald – ever »Achim«

